



VORDENKEN
für [OST]TIROL

RESSOURCEN NEU DENKEN: IMPULSE FÜR MORGEN

Fachtagung Kreislaufwirtschaft Osttirol
20. November 2024, Gemeindezentrum Sillian

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



SÖNNENSTADT LIENZ



Zukunft gemeinsam gestalten Innovationen in Bauen, Tourismus und Upcycling

Das aktuelle lineare Wirtschaftsmodell ist darauf ausgerichtet, Rohstoffe zu verarbeiten und nach Ablauf ihrer Produktlebensdauer als Abfall zu entsorgen. Demgegenüber zielt das Kreislaufwirtschaftsmodell darauf ab, Materialien so lange wie möglich im Kreislauf zu halten, um dadurch den Ressourceneinsatz zu minimieren.

Veranstaltungsablauf

- 13:00 Uhr** Eröffnung und Grußworte
- 13:15 Uhr** Einführungs-Vortrag von Dr. René Schmidpeter:
„Nachhaltigkeit als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor“
- 14:00 Uhr**

IMPULSVORTRÄGE BAU inkl. kritischem Erfahrungsaustausch DI Bernd Köhler: Kreislaufwirtschaft – Chancen & Herausforderungen der Transformation Dr. Thomas Kranebitter: praktischer Input	IMPULSVORTRÄGE TOURISMUS inkl. kritischem Erfahrungsaustausch Dr. Mike Peters: Wege zur regionalen Kreislaufwirtschaft im Tourismus: Chancen nutzen, Grenzen erkennen Katharina Hradecky: praktischer Input
---	---
- 15:30 Uhr**

DI Robert Neumayr: Bauen ist Weiterbauen – Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft im bauhistorischen Kontext BM Johannes Viertler: praktischer Input	Anna Köhl, MSc: Tourismus als Multiplikator der Kreislaufwirtschaft: Chancen & Potentiale Katharina Hradecky: praktischer Input
---	--

Zwei Kreativworkshops für Jugendliche mit Bobs Lifestyle Akademie und LOOT
- 17:00 Uhr** Vortrag von Mag. Karin Huber-Heim „Kreislaufwirtschaft in Österreich“
- 17:20 Uhr** Bericht der Arbeitsgruppen, im Anschluss Netzwerken / Kulinarik / Erfahrungsaustausch
Moderation: Fritz Lietsch, MBA - Rahel Meili, PhD - Dr. Birgit Pikkemat - Tobias Stucki, PhD

Willkommen zur Fachtagung für Kreislaufwirtschaft in Osttirol! Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Bauen, Tourismus und Upcycling neue Perspektiven für eine nachhaltige und ressourcenschonende Zukunft zu entdecken. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung mit Vorreiter:innen einer nachhaltigen Wirtschaft.



„Die nachhaltige Transformation unserer Wirtschaft dient nicht nur der Natur, sondern ist notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft wieder zu stärken.“

Dr. Rene Schmidpeter

Nachhaltigkeit als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor
Schmidpeter beleuchtet, wie Profitabilität und Nachhaltigkeit vereint werden können. Er zeigt auf, wie Unternehmen durch innovative Technologien, ökologische und wirtschaftliche Herausforderungen in Chancen verwandeln. Schmidpeter ist Professor für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Nachhaltiges Management an der BFH Bern. Er hat über 200 Publikationen zu Nachhaltigkeit und Responsible Leadership verfasst und ist ein international anerkannter Experte auf diesem Gebiet.



„Die Kreislaufwirtschaft von morgen verbindet Innovation mit nachhaltigen Lösungen. Sie eröffnet auch neue Chancen für Osttirol, wo Bürger:innen, Unternehmen und Natur im Einklang wachsen können.“

Mag. Karin Huber-Heim

Kreislaufwirtschaft 2.0: Innovation, Best Practices und Chancen für die Zukunft der Region
Huber-Heim beleuchtet die transformative Kraft der Kreislaufwirtschaft und zeigt anhand von Best Practices konkrete Chancen für die nachhaltige Entwicklung in Osttirol auf. Huber-Heim ist eine international erfahrene Nachhaltigkeitsexpertin mit Fokus auf Innovation und Kommunikation. Als Mitbegründerin und Geschäftsführerin des Circular Economy Forum Austria fördert sie regenerative Geschäftsinnovationen.



„Wir müssen mit weniger Ressourcen bauen, fokussiert auf einen kreislaufgerechten Umgang und mit dem Ausblick, auch in Zukunft auf mögliche Veränderungen hinsichtlich baulicher Anforderungen reagieren zu können.“

DI Bernd Köhler

Kreislaufwirtschaft – Chancen und Herausforderungen der Transformation
Köhler beleuchtet die Kreislaufwirtschaft als Strategie für nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Er stellt Schlüsselprinzipien der Ressourceneffizienz vor und diskutiert, warum Osttirol besonders gut auf den Wandel zur Kreislaufwirtschaft vorbereitet ist. Köhler ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren in Stuttgart und stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Ressourceneffizienz. Mit langjähriger Erfahrung als Projektleiter in internationalen Projekten beschäftigt er sich intensiv mit nachhaltigem Bauen und innovativen Leichtbaulösungen.



„Das Potential der Kreislaufwirtschaft für den Tourismus wird oft übersehen – dabei hat der Tourismus eine essentielle Multiplikator-Rolle mit großem Einfluss sowohl auf Gäste als auch auf Produktionssysteme.“

Anna Köhl, MSc

Tourismus als Multiplikator der Kreislaufwirtschaft: Chancen und Potentiale
In ihrem Vortrag zeigt Anna Köhl, wie touristische Akteure eine Schlüsselrolle bei der Förderung von Kreislaufkonzepten spielen können. Sie beleuchtet die Chancen ressourcenschonende Lösungen voranzutreiben und Regionen wirtschaftlich sowie ökologisch zu stärken. Köhl beschäftigt sich seit über 10 Jahren intensiv mit Kreislaufwirtschaft und unterstützt Menschen, Unternehmen und Organisationen dabei, zukunftsfähigen Wandel zu gestalten. Köhl lehrt zudem am MCI, dem WIFI Tirol und der FH Kufstein.



„Gebäude, die sich nicht verändern lassen, laufen Gefahr an Wert zu verlieren oder gänzlich unbrauchbar zu werden.“

DI Robert Neumayr

Bauen ist Weiterbauen – Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft im bauhistorischen Kontext
Neumayr beleuchtet das Potenzial für nachhaltiges Bauen in Wien und diskutiert die Herausforderungen der EU-Taxonomieverordnung im Bestand. Sein Vortrag liefert Einblicke und Impulse für kreislaufwirtschaftliche Prozesse im Bauwesen. Neumayr ist Geschäftsführer und Partner bei HUP Architekten Wien und forscht seit über 25 Jahren zu Themen wie Digitale Entwurfsforschung, Algorithmisches Design und Responsive Architecture. Seine Schwerpunkte sind digitale Planungsprozesse, Nachhaltigkeit und Bauen im denkmalgeschützten Bestand.



„Auch wenn die Kreislaufwirtschaft im Tourismus eine Vision sein mag: mit jedem Schritt in diese Richtung helfen wir den Menschen in den Regionen!“

Dr. Mike Peters

Wege zur regionalen Kreislaufwirtschaft im Tourismus: Chancen nutzen, Grenzen erkennen
In seinem Vortrag erläutert Peters, was unter einer regionalen Kreislaufwirtschaft in Tourismusregionen zu verstehen ist. Anhand von 10 Prinzipien und Beispielen zeigt er die notwendigen Schritte und Herausforderungen auf, um den Tourismus nachhaltiger zu gestalten. Mike Peters, Dr., ist Universitätsprofessor an der Universität Innsbruck (Institut für Management und Marketing) und leitet das Forschungszentrum Tourismus & Freizeit. Nach einer Ausbildung zum Restaurantfachmann und Studium in Regensburg und Innsbruck forscht er zum Verhalten von Unternehmer:innen, Mitarbeiter:innen und Tourist:innen, mit besonderem Fokus auf Familienunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU).



Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum Sillian
Sillian 86, 9920 Sillian

Unterkünfte:

Osttirol Information
Mühlgasse 11, 9900 Lienz

T +43 50 212 212
info@osttirol.com
www.osttirol.com

ARGE Vordenken für Osttirol
Amlacher Straße 12, 9900 Lienz

T +43 4852 72820 570
info@vordenken-osttirol.at
www.vordenken-osttirol.at

Jetzt zur
Fachtagung
anmelden:



VORDENKEN
für [OST]TIROL